



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Im vergangenen Jahr traf sich der **Vorstand** neben der Mitgliederversammlung zu vier ordentlichen Sitzungen in Aarau. Präsident und Vizepräsidentin nahmen zudem an der ersten Sitzung des neu gewählten Vorstandes des EVS in Stuttgart teil.

Durch Vorträge und Inputs seitens zweier Vorstandsmitglieder ist **unser Wirken für die Schnellerschulen** einem weiteren Kreis von Leuten bekanntgemacht worden.

Wir sind sehr dankbar, dass der **Spendenfluss** in der Höhe der Vorjahre geblieben ist; obwohl wir das Fundraising mit einem Dankeschreiben abgeschlossen haben, was keinen wesentlichen Einnahmerückgang zur Folge hatte. Im Namen des Vorstandes spreche ich allen privaten Spenderinnen und Spendern und den Kirchgemeinden (Kollekten und Jahresbeiträge) unseren herzlichen **Dank** aus.

Das Gütesiegel der Evangelischen Allianz, den **EHRENKODEX.CH** (Gütesiegel für umfassende Qualität in der christlichen Nonprofit-Arbeit) für unsere Tätigkeit haben wir auch für das Jahr 2019 wieder zugesprochen erhalten.

Beim **Novemberbesuch der beiden Schulen** durfte ich zur Kenntnis nehmen, dass sich die Situation an der **JLSS** im Libanon durch wenige Frühpensionierungen und Anstellung von JunglehrerInnen wieder normalisiert hat und ab diesem Schuljahr können alle Klassen schulintern unterrichtet werden. Der Direktor, **George Haddad**, hat in der Autoreparaturwerkstatt einen neuen Werkstatt-Chef mit relativ kleinem Gehalt mit Gewinnbeteiligung eingestellt, was dem Betrieb neuen Schwung gegeben hat, sodass an eine Erweiterung mit Neubau gedacht werden muss.

An der **TSS** in Jordanien gibt es weiterhin viele „Baustellen“. Mit Hilfe eines amerikanischen Sponsors wird ein lang vernachlässigter Sektor im Internatsgebäude für eine neue Internatsfamilie hergerichtet. Erfreulich war der Anblick von Gemüse, das neuerdings an verschiedenen Orten auf dem Schulgelände angebaut wird. Der Direktor, **Khalid Freij**, hat die staatliche Einwilligung erhalten, sogenannte Kurzlehrgänge als Coiffeur und als Gastronomieangestellte durchzuführen. Ich habe die je ein Dutzend Jugendlichen beim Unterricht besuchen können. Im Gästehaus hat ein neuer Verantwortlicher die Nachfolge von Victor Kidess, der in Pension gegangen ist, angetreten.

Die Kinder haben meines Erachtens sowohl an der JLSS, wie auch an der TSS ein sehr gutes „Daheim“. Die JLSS besuchen 169 Schüler, inklusive 46 syrische Kinder (116 Jungen und 53 Mädchen); 107 wohnen im Internat. Die TSS besuchen 256 Schüler (187 Jungen, 69 Mädchen); 80 wohnen im Internat. An der TSS sind derzeit 3 Freiwillige tätig.

Ursus Waldmeier, Präsident des SVS